

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 7 (Porz)	16.05.2017

Untersuchung der verkehrlichen Auswirkung der zukünftigen Wohnbebauung Nachtigallenstraße in Porz-Wahn hier: Anfrage der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Porz in der Sitzung am 06.12.2016, TOP 8.2.1

Die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Porz bittet um die Beantwortung folgender Fragen:

1. „Welche großräumige, verkehrliche Untersuchung veranlasst die Stadt Köln hierzu?
2. Gibt es Pläne die Nachtigallenstraße zu ertüchtigen, z. B. Verbreiterung der Fahrbahn?
3. Gibt es Pläne die kleine, wichtige Gewerbestraße Albin-Köbis, eine Verbindungsstraße zwischen Nachtigallen und Heidestraße zu den Nahversorgern und der BAB 59, auszubauen?
4. Gibt es Pläne die Wohnstraße St.- Ägidius-Straße zu ertüchtigen, z.B. Verbreiterung der Fahrbahn?
5. Gibt es Pläne mit der KVB eine bessere über den Tag getaktete Versorgung und ein dichteres Busliniennetz anzubieten?“

Antwort der Verwaltung zu den Fragen 1-5:

- 1) In Abstimmung mit dem Stadtplanungsamt wurde 2016 eine großräumige Verkehrsuntersuchung für den Stadtbezirk Porz durchgeführt. Mit Hilfe des städtischen Verkehrssimulationsmodells wurden die verkehrlichen Auswirkungen **aller** geplanten Entwicklungsflächen in Porz untersucht. Darunter auch die geplante Wohnbebauung Nachtigallenstraße. Die Flächenpotentiale wurden nach der Nutzung (Wohnen und Gewerbe/Industrie) sowie zeitlicher Realisierbarkeit (Zeithorizonte 2020, 2025 und 2030) differenziert. Berücksichtigt wurden ebenfalls wichtige Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen in Abhängigkeit der voraussichtlichen zeitlichen Realisierbarkeit.

Die Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung wurden seitens der Verwaltung der Bezirksvertretung Porz am 28.11.2016 vorgestellt.

Zusätzlich ist anzumerken, dass zurzeit für den Stadtbezirk Porz weitergehende großräumige Verkehrsuntersuchungen im Zusammenhang mit der, im vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans aufgenommenen und geplanten Autobahn 553 (samt neuer Rheinbrücke) durchgeführt werden.

- 2) Es ist bisher nicht vorgesehen die Nachtigallenstraße zu ertüchtigen. Eine kleinräumige Detailuntersuchung mit Schwachstellenanalyse und ggf. Maßnahmenvorschläge zur Ertüchtigung der Nachtigallenstraße soll vom Investor bzw. Projektentwickler der geplanten Wohnbebauung durch-

geführt und mit der Verwaltung abgestimmt werden. Diese Vorgehensweise wird bereits bei der Nutzungsentwicklung „Wohnbauvorhaben Friedenstraße in Elsdorf“ angewendet.

- 3) Die Albin-Köbis-Straße ist entsprechend dem Bebauungsplan Nr. 77369/03 ausgebaut. Die Straße ist ausreichend ausgebaut und ein weiterer Ausbau ist nicht vorgesehen.
- 4) Die St-Ägidius-Straße ist eine Wohnstraße und als solche entsprechend ausgebaut. In einem Abschnitt liegt dem Ausbau der Bebauungsplan Nr. 77369/03 zu Grunde, ein weiterer Ausbau der Straße ist nicht vorgesehen.
- 5) Die Überprüfung und Optimierung des ÖPNV-Angebotes ist ein kontinuierlicher Prozess, der seitens der Verwaltung gemeinsam mit der KVB betrieben wird. Im Rahmen der Bauleitplanung werden Untersuchungen zum künftigen Verkehrsaufkommen sowohl im MIV als auch im ÖV durchgeführt. Gemäß dieser Ergebnisse werden gegebenenfalls notwendige Maßnahmen (auch im ÖV) bereits veranlasst, bevor die Neubaumaßnahme in Gänze umgesetzt wird. Damit kann von Beginn an ein ausreichendes ÖPNV-Angebot sichergestellt und Einfluss auf die Verkehrsmittelwahl genommen werden.

Das derzeitige ÖPNV-Angebot in Porz, speziell an der Nachtigallenstraße, wird als angemessen erachtet. Unabhängig davon erfolgt der Abgleich zwischen Nachfrage und Angebot weiterhin kontinuierlich und eine Überprüfung des gesamten Porzer Busnetzes ist nach Verabschiedung des neuen Nahverkehrsplanes der Stadt Köln kurzfristig vorgesehen.